



Pressemitteilung

Developer Week 2015 veröffentlicht Entwickler-Umfrage:

Deutsche Entwicklerbranche setzt auf agile Software-Entwicklung

München, 28. April 2015 – Die deutsche Entwickler-Branche hat sich fest dem Prinzip der agilen Software-Entwicklung verschrieben. 73 Prozent der Software-Programmierer wenden in ihrer täglichen Arbeit agile Prinzipien an oder möchten diese einführen. Dennoch sehen die Entwickler auch die daraus erwachsenden Probleme: 68 Prozent der Befragten bewerten das agile Prinzip als problematisch, weil oft zu wenig Vertrauen zwischen Management und Entwicklung herrsche. Das ist das Ergebnis einer Umfrage unter Software-Entwicklern in Deutschland, die im März und April 2015 von der Developer Week, einer der größten unabhängigen Entwicklerkonferenzen in Europa, durchgeführt wurde.

Software-Entwicklung ist ein sehr komplexer Arbeitsprozess und stellt Programmierer, ihre Teams und Auftraggeber vor besondere Herausforderungen. Um den Softwareentwicklungs-Prozess beweglicher und schlanker zu machen, wurden 2001 die Prinzipien der agilen Software-Entwicklung festgelegt, die heute weltweit von Entwickler-Teams angewendet werden. Diese sollen helfen, transparente und flexible Prozesse zu schaffen, damit auch in laufenden Projekten schnell auf Marktentwicklungen reagiert werden kann. Die Developer Week, eine der größten unabhängigen Entwickler-Konferenzen in Europa, hat zu diesem Thema eine Umfrage unter 115 Software-Programmierern durchgeführt und wollte wissen, wie weit dieses Prinzip in Deutschland verbreitet ist. Das Ergebnis: 61 Prozent der deutschen Software-Entwickler arbeiten bereits nach dem agilen Prinzip, 12 Prozent planen dieses demnächst einzuführen. Meist genutzte Methode der agilen Software-Entwicklung ist dabei Scrum mit 63 Prozent, gefolgt von Test Driven Development (TDD) mit 37 Prozent und Kanban mit 31 Prozent.

Als größten Vorteil der agilen Software-Entwicklung sieht die Software-Branche die Möglichkeit, schneller auf geänderte Prioritäten reagieren zu können (46 Prozent). Mit 40 Prozent an zweiter Stelle führten die Entwickler die höhere Transparenz der Softwareprojekte an, mit 37 Prozent an dritter Stelle wurde der ausgeglichene Wissenstand im Team genannt. Geringere Entwicklungskosten und kürzere Projektdurchlaufzeiten werden dagegen nicht zu den Pluspunkten der agilen Prinzipien gezählt, nur fünf bzw. 10 Prozent der Befragten sahen hier Vorteile gegenüber klassischen Methoden.

Trotz hoher Akzeptanz unter den Entwicklern fördert die Umfrage aber auch Kritikpunkte zum agilen Prinzip zu Tage: 68 Prozent der Befragten bewerten das agile Prinzip als problematisch, weil oft zu wenig Vertrauen zwischen Management und Entwicklung herrsche. 60 Prozent wiederum sehen ein Problem darin, dass agile Werte oft zu dogmatisch ausgelegt und sklavisch befolgt werden. 55 Prozent der Entwickler sehen das Problem eher in der Organisationsstruktur von Unternehmen und gaben an, dass die Rollen im agilen Team manchmal zu Konflikten mit dem klassischen Organigramm eines Unternehmens führen könne.

„Agile Software-Entwicklung hat sich in der Entwickler-Welt in Deutschland fest etabliert und wird auch auf der Developer Week 2015 mit einem ganzen Track aus sieben Vorträgen sehr präsent sein“, erklärt Florian Bender, Projektleiter der Developer Week und Initiator der Studie. „Wir wollten mit unserer Umfrage herausfinden, wie hoch die Akzeptanz des agilen Prinzips in der Entwickler-Branche in Deutschland ist, ob es tatsächlich die erwarteten Vorteile bringt oder ob es auch Probleme birgt. Wir waren überrascht, wie deutlich vor allem die kritischen Punkte ausgefallen sind“, fasst Florian Bender die Ergebnisse zusammen.

Track „Agile“ auf der Developer Week 2015

Datum: Dienstag, 16. Juni 2015, ab 9 Uhr bis 18:45 Uhr

- Vorträge:
- „Teambuilding Y“ von Marco Klawonn,
 - „Ab morgen bitte Scrum – Kulturwechsel für Organisationen“ von Thomas Schissler
 - „Agile Prinzipien und Praktiken neu entdeckt“ von Robert Misch
 - „Ball Point Game“ von Dominik Jungowski
 - „Lernen in agilen Teams“ von Torsten Zimmermann
 - „Think outside the box“ von Heiko Spindler
 - „Stabil? Grazil? Agil! Schön und doch vernünftig“ von Ulrike Friedrich

Ort: NCC Ost, Nürnberg

Aktuelle Informationen zur Developer Week 2015 sind online unter folgendem Link zu finden:

www.developer-week.de

Links

Webseite: <http://www.developer-week.de>

Facebook: <http://www.facebook.com/DeveloperWeek>

Twitter: http://twitter.com/developer_week #dwx15

Über die Developer Week (DWX)

Die Developer Week (DWX) ist eine der größten unabhängigen Entwicklerkonferenzen Europas mit über 250 Sessions, mehr als 200 Referenten und einer Ausstellung mit mehr als 50 Partnern. Die nächste DWX findet vom 15. bis 18. Juni 2015 in Nürnberg statt. Die DWX ist eine Marke des Medien- und Weiterbildungsunternehmens Neue Mediengesellschaft Ulm mbH, München. Das Unternehmen bedient mit der DWX, diversen Fachkongressen, Webinaren und Trainings, der Webseite webundmobile.de und dotnetpro.de, der Fachzeitschriften [web & mobile developer](http://webdeveloper.de) und [dotnetpro](http://dotnetpro.de), mit eBooks, und Apps die Zielgruppe der Software-Entwickler mit profundem Fachwissen, topaktuellen News und wichtigen Kontakten.

Pressekontakt

Vera Vaubel

Tel.: +49 (89) 98103987

Fax: +49 (89) 98103988

E-mail: medienberatung@vaubel.de

Vaubel Medienberatung GmbH

Gumpfenbergstr. 6, 81679 München

<http://www.vaubel.de>

Unternehmenskontakt

Regina Reitzer

Tel.: +49 (89) 74117-128

Fax: +49 (89) 74117-448

E-mail: regina.reitzer@nmg.de

Neue Mediengesellschaft Ulm GmbH

Kongresse & Messen

Bayerstraße 16 a, 80335 München

<http://www.nmg.de>